Zeitschrift: Bericht für die Jahre / Schweizerische Landesbibliothek

Herausgeber: Schweizerische Landesbibliothek

Band: 72 (1985)

Rubrik: V. Abteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

V. Abteilungen

1. Kataloge und Bibliographien

a) Kataloge

Bei den Vorarbeiten für eine Realisierung des Projekts ANABIS (Automatisierte Nationalbibliographie der Schweiz) mit dem System ETHICS der ETHZ-Bibliothek zeigte sich, dass die Zielsetzungen der beiden Bibliotheken auseinandergehen: Während die ETHICS-Konzeption das Schwergewicht auf die Online-Abfrage bzw. -Ausleihe und die Sacherschliessung legt, sieht die Landesbibliothek ihre Hauptaufgabe in der Veröffentlichung der Nationalbibliographie («Schweizer Buch» und Kumulationen), wobei sie verpflichtet ist, nationale und internationale Regeln der formalen Katalogisierung einzuhalten. Diese grundverschiedenen Bedürfnisse lassen sich über ETHICS nicht zur Deckung bringen, ohne dass einzelne Mitglieder des ETHICS-Verbundes im Bereich der Katalogisierung dauernd einen bedeutenden Mehraufwand leisten müssten. Die Zusammenarbeit mit der ETHZ-Bibliothek wurde daher sistiert. Im Einverständnis mit dem Bundesamt für Organisation prüfen wir gegenwärtig weitere Systeme, insbesondere SIBIL, das System der Bibliothèque cantonale et universitaire Lausanne, auf ihre Eignung für unsere Projekte.

1985 wurden rund 23 500 (20 400) Dokumente katalogisiert, davon 15 965 (15 726) im «Schweizer Buch» angezeigt, 7600 (4700) nur in die Kataloge der Landesbibliothek aufgenommen. Dieses gute Ergebnis ist einem vorzüglich eingespielten Team zu verdanken, geht aber auch zurück auf Reduktionen bei den Kontrollarbeiten.

Die Zahl der nichtkatalogisierten Publikationen konnte bis Ende 1985 um 1000 Einheiten verringert werden (1984: 11 600; 1985: 10 600), die der noch nicht eingelegten Titelkarten von 41 000 (1984) auf 40 000 (1985). Der zeitliche Rückstand beim Einlegen der im «Schweizer Buch» angezeigten Titel hat sich von 14 auf 11 Monate verringert; beim Einlegen der nichtangezeigten Titel hat er sich auf 20 Monate erhöht.

Sacherschliessung: Die Bearbeitung der Dokumente erfolgt zunehmend summarisch, d.h. mit geringerer Erschliessungstiefe und ohne besondere Recherchen, jedoch so, dass dem Benutzer zumindest der Einstieg in sein Thema möglich ist. Aufgrund dieser Vereinfachung ist es gelungen, mit den im «Schweizer Buch» angezeigten Publikationen Schritt zu halten und zudem um rund 40 % mehr nichtangezeigte Titel (meist «Graue Literatur») zu erfassen (1985: 6000; 1984: 3500). Die entsprechenden Katalogkarten konnten ohne Verzögerung eingelegt werden. Im Hinblick auf eine Einführung der Datenverarbeitung sind grössere Revisionen an den Zettelkatalogen unterblieben.

Am 1. Juli 1985 hat Frau Loredana Pearson ihre Tätigkeit in der Sacherschliessung aufgenommen. Das hat erlaubt, die Vorbereitungen für den Band «Schlagwortreihe» des «Schweizerischen Bücherverzeichnisses», Ausgabe 1981–1985, energischer voranzutreiben. Gleichzeitig wurden mit der Druckerei Möglichkeiten einer vereinfachten Herstellung des Bandes geprüft.

Stark in Anspruch genommen war der Dienstzweig durch Abklärungen im Zusammenhang mit einer Übernahme des Systems ETHICS; er hat sich auch immer wieder mit allgemeinen und spezielleren Fragen zur Sacherschliessung zu befassen, die von aussen an die Landesbibliothek herangetragen werden.

b. Bibliographien*

	1984	1985
Schweizer Buch	15 726	15 965**
Bibliographie der schweizerischen		
Amtsdruckschriften	1 618 (1983)	1 821 (1984)
Bibliographie der Schweizergeschichte	2 292 (1982)	2 423 (1983)
Bibliographia scientiae naturalis Helveticae	4 656 (1983)	3 858 (1984)
Jahresverzeichnis der schweizerischen		
Hochschulschriften	1 747 (1982)	1 861 (1983)
Bibliographie der schweizerischen		
Familiengeschichte	***	300 (82/83)
Bibliographie annuelle		1 890 (80/81)
des Lettres romandes		2 491 (81/82)
Bibliographie der deutschsprachigen		
Schweizerliteratur	1 667 (1983)	1 333 (1984)

Titelmeldungen an internationale oder ausländische Spezialbibliographien:

	1984	1985
Bibliographia cartographica	24	18
Bibliographie géographique internationale	52	O
Bibliographia historiae rerum rusticarum		
internationalis	23	15
Index translationum	1 228	1 140
Internationale Bibliographie der Aufsatzliteratur		
zur Montangeschichte	23	17
Neues Schrifttum zur deutschen Landeskunde	146	0

^{*} Angegeben sind bei den nationalen Bibliographien die Titelzahlen und in Klammern die Berichtsjahre, falls mit dem Erscheinungsjahr nicht identisch.

2. Sondersammlungen

Dem schwerwiegenden Diebstahl, der im Sommer 1985 festgestellt worden ist, sind vor allem hochbewertete Werke mit Ortsansichten des 17. bis 19. Jahrhunderts, aber auch solche historischen Charakters zum Opfer gefallen, zum Beispiel die Etterlin-Chronik von 1507. Um die Verluste nach Umfang und Höhe zu bestimmen, für die Benachrichtigung von Antiquariaten und Bibliotheken im Inund Ausland, für weitere Massnahmen zur Wiederauffindung, für verstärkte Kontrollen in den Magazinen und eine durchgehende Revision der Altbestände musste ein beträchtlicher Zeitaufwand geleistet werden.

Den Zielsetzungen des EFFI-Programms entsprach die Sektion mit einer gründlichen Analyse ihrer Tätigkeiten, schrieb es ihr doch den Abbau einer Stelle vor.

^{**} Heft 16 des «Schweizer Buchs» mit den «Musica practica» (Musikpartituren) verzeichnete 740 (618) Titel.

^{***} Erscheint zweijährlich.

O Im Zuge von Rationalisierungsmassnahmen keine Titelmeldungen. Ab 1986 werden keine Titel mehr an Spezialbibliographien gemeldet.

Davon wurden in erster Linie die Plakat- und die Photosammlung, die Sammlung der geographischen Karten und die Bibliothek der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung betroffen. Die Probleme konnten, mindestens teilweise, gelöst werden durch Verschiebung von Aufgaben in andere Bereiche der Bibliothek, durch Übergangslösungen und durch Einschränkung der Benutzungsmöglichkeiten bzw. der Öffnungszeiten, was auch einer verbesserten Pflege der Dokumente zugute kommt und die dringend erwünschte zentralisierte, aber weniger kompresse Aufstellung der Bestände erleichtern wird. Bei dieser Sachlage konnte die weitere Aufarbeitung der Sammlung R. und A. Gugelmann nur sichergestellt werden, indem die Donatorin mit seltener Grosszügigkeit den dafür notwendigen Personaleinsatz gewährleistete.

Handschriftensammlung: Realisiert wurde die Neuaufstellung des gesamten Bestandes, mit Einschluss der Musiknachlässe und verschiedener Spezialsammlungen kleineren und grösseren Umfangs. An Zugängen sind zu verzeichnen Teile des Nachlasses Hans Kayser (aus dem Besitz von Frau Ruth Giraldi-Kayser), Ergänzungen zum Nachlass Jean Gebser (Briefe, Tagebücher), Dokumente aus dem Einstein-Archiv von Dr. Max Flückiger und der Nachlass des Afrikaforschers und Schriftstellers Theo Steimen (1895–1951). Die Erschliessung der Nachlässe Corinne Bille, Chappaz und Cendrars wurde fortgesetzt, der Nachlass Eugène Rambert summarisch registriert und durchgesehen im Hinblick auf eine Ausstellung im nächsten Jahr. Als geschlossenen geordneten Bestand erhielt die Bibliothek die Schriften und Liedersammlungen des Volksmusikforschers und -förderers Alfred Stern (1901–1982). Hesse-, Rilke-, Spitteler- und andere Autorenarchive wurden im üblichen Rahmen benutzt.

Graphische Sammlung: Hier galt das Interesse der Benutzer vermehrt topographischen Darstellungen auf graphischen Blättern, Photodokumenten und Postkarten. Die bedeutendsten Anschaffungen – Blätter von Mechel, Freudenberger und Isenring – wurden für die Sammlung R. und A. Gugelmann getätigt. Der Zuwachs an Plakaten hielt sich im Ausmass des Vorjahres, bei den Photographien und Postkarten stieg er von 3854 auf 5500.

Helvetica vor 1900: Die Zahl der Erwerbungen war hier rückläufig, u. a. weil der Zeitaufwand für die Durchsicht von Antiquariatskatalogen usw. verkürzt werden musste. Der beträchtliche Katalogisierungsrückstand konnte nicht aufgeholt werden. Unter den Neuerwerbungen sind hervorzuheben die erste schwedische Ausgabe von Woldemar Kadens «Die Schweiz» (1882) und von Johann Heinrich Pestalozzis «Elementar-Büchern» (Lund 1812), die seltene russische Zeitschrift «Kolkol» («La cloche»), in Genf erschienen, die Erstausgabe von James Fenimore Cooper: «Sketches of Switzerland» (Philadelphia 1836), die erste Ausgabe von Jean Pierre Claris de Florians «Tell» (London 1823), Alexandre Martin: «La Svizzera pittoresca» (Mendrisio 1836) und die «Opere complete» von Silvio Pellico, 1832–1837 in Capolago erschienen.

Ausstellungen: «Monique Saint-Hélier, 1895–1955» (März bis Mai); «Isabelle de Charrière – Belle de Zuylen, 1740–1805. A la recherche d'un art de vivre», eine vom niederländischen Kulturministerium veranstaltete Wanderausstellung (September); «Imre Reiner, Schrift im Bild», zum 85. Geburtstag des Künstlers (Oktober); «Aquarelle von William Ritter, 1867–1955», zum 30. Todestag (Dezember 1985/Januar 1986).



3. Benutzung

Im Juli/August blieb die Bibliothek während drei Wochen zwecks Revision geschlossen; sie wurde (mit befriedigendem Erfolg) durchgeführt, um überfällige Bücher zurückzurufen und die Bestände vor 1900 zu kontrollieren. Gleichzeitig wurden weitere Signaturengruppen in das Bundesarchiv-Magazin verschoben. Insgesamt verfügt die Landesbibliothek gegenwärtig über 45 000 Laufmeter Gestelle (davon 14 000 im Magazin des Bundesarchivs). Sie sind zu 70 % belegt; die freien 14 000 Laufmeter bilden, jährlich ungefähr gleichbleibender Zuwachs vorausgesetzt, eine Reserve für 18, bei den Zeitungsformaten für 7 Jahre.

Herkunft der ausgeliehenen Bände:

	1983		1984		1985	
 aus eigenen Beständen aus anderen Bibliotheken davon aus schweizerischen davon aus ausländischen 	109 726 3 515	2 934 581	116 197 3 650	3 115 535	108 907 2 587	2 047 540
Total	113 241		119 847		111 494	
Total	110211		110017		111 101	
Aushändigungen:						
 im Lesesaal am Schalter ins Photolabor durch Postversand davon im Kanton Bern davon in übrige Schweiz davon ins Ausland 	32 833 52 755 5 671 21 982	3 804 16 501 1 677	36 998 54 868 5 010 22 971	3 876 17 201 1 894	33 616 50 537 5 198 22 143	3 376 17 102 1 665
Total	113 241		119 847		111 494	
Im Gebrauch stehende Benutz	erkarten:					
	10 791		8 880		10 213	
Postpakete Ausleihe:	20			2		
Eingang Ausgang	19 692 13 541		17 337 13 876		18 381 13 068	
Postpakete übrige Abteilunger						
Eingang Ausgang					18 673 2 247	
Eingang Total Ausgang Total			-		37 054 15 315	

4. Gesamtkatalog

a) Katalogarbeiten	1984	1985
Total der erhaltenen Katalogzettel*	239 670	253 830
Vor der Bearbeitung ausgeschiedene Zettel:		
Periodika, Helvetica, Dissertationen und Separata	19 340	21 630

^{* 199 291} der 1985 insgesamt erhaltenen Katalogzettel wurden von 189 Bibliotheken gesandt, 32 905 vom REBUS-Verbund (1984: 194 Bibliotheken, REBUS-Verbund eingeschlossen).

Stand der Einlegearbeiten (31. Dezember 1985)		
Übertrag einzuordnende Karten	212 164	250 368
Erhaltene Karten	220 330	232 200
Eingeordnete Karten	182 126	193 707
Ausgeschiedene Karten	40 000	42 400
Vorzuordnende Karten	127 362	99 67 1
Teilweise vorgeordnete Karten	65 955	96 832
Vorgeordnete Karten	57 051	92 051
Einzuordnende Karten	250 368	288 861
Totalbestand Titelkarten	4 764 730	4 956 930
Total der gemeldeten Titel	7 368 360	7 600 560

b) Benutzung

Interbibliothekarischer Leihverkehr	1984	%	1985	· %
Leihscheine, die <i>Helvetica</i> betrafen: *				
 aus Universitätsbibliotheken aus öffentlichen Bibliotheken aus Industriebibliotheken 	5 820 9 838 1 276	4,87 8,23 1,07	5 800 10 359 1 269	4,70 8,39 1,03
Leihscheine, die ausländische Werke betra	fen:			
 4. aus Universitätsbibliotheken 5. aus öffentlichen Bibliotheken 6. aus Industriebibliotheken 7. für Benützer der Landesbibliothek vom Gesamtkatalog bestellt 	36 850 32 110 12 377 2 548	30,82 26,85 10,35	38 208 33 233 14 844 1 706	30,94 26,91 12,02
Total	100 819	84,32	105 419	85,37

Zunahme: 4600 Standortnachweise (4,56 %)

^{*} Weitergeleitet an und erledigt durch die Ausleihe der SLB.

Internationaler Leihverkehr	1984	%	1985	%
Erhaltene Leihscheine:				
 betreffend <i>Helvetica</i> betreffend <i>ausländische Werke</i> 	3 172 1 654	2,65 1,38	3 285 1 267	2,66 1,03
Vom Gesamtkatalog versandte Leihscheine:				
 für die Benützer der Landesbibliothek für andere Bibliotheken 	310 334	0,26 0,28	263 332	0,21 0,27
Total	5 470	4,57	5 147	4,17

Abnahme: 323 Standortnachweise (5,90 %)

Bibliographische Auskünfte	1984	%	1985	%
 an private Schweizer Benützer an schweiz. Buchhändler und Verleger ins Ausland 	10 721 24 2 546	8,97 0,02 11,12	10 092 8 2 824	8,17 0,01 2,28
Total	13 291	11,11	12 924	10,46

Abnahme: 367 Auskünfte (2,76 %)

Total der Standortnachweise des interbibliothekarischen bzw. internationalen Leihverkehrs und der bibliographischen Auskünfte

119 580 100 123 490 100

Jahreszunahme: 3910 bibliographische Einheiten (3,17 %)

c) «Verzeichnis ausländischer Zeitschriften und Serien in schweizerischen Bibliotheken»

Ergänzungen zum Titelmaterial der 6. Auflage: 12 000 (9000) Titel.

5. Technische Dienste

a) Das *Photoatelier* hat folgende Arbeiten ausgeführt oder durch Dritte ausführen lassen:

	Bundesve	rwaltung	P	rivat	Landes	sbibliothek		Total		
	1984	1985	1984	1985	1984	1985	1984	1985		+
Mikrofilm negativ Mikrofilm positiv			5 185	3 160	30 966	38 251	36 151	41 411		
in Meter			134	78	22 921	9 363	23 055	9 441	13 614	
Xerokopien	1 958	2 909	86 434	75 177	90 236	105 303	178 718	183 389	4	1671
3-M-Kopien	320	190	6 298	7 525	3 057	1 868	9 675	9 583	92	
Proki-Folien			29	7	103	20	132	27	105	
Reproduktionen	38	57	2 291	1 533	4 839	4 127	7 168	5 7 1 7	1 451	

Aus 3664 (1984: 3943; 1983: 4377) Zeitungsbänden sind Xerokopien erstellt worden. Die 1984 eingeleiteten Massnahmen zur Schonung der Zeitungsbände (Mikroverfilmung; Bitte an die Benutzer, das Bestellen von Kopien aus Zeitungsbänden einzuschränken) brachten somit erste Erfolge.

b) Die hauptsächlichsten Arbeiten der Hausbuchbinderei:

	1984	1985
Zur Ausleihe bereitgestellte Neuerwerbungen	18 145	20 990
Reparaturen und Restaurationen	5 780	5 491
Konservierungsarbeiten an Lederbänden	3 473	2 124
Einbände in Klebebindung: Folio-Zeitungen	1 477	1 435
Quart- und Oktav-Einbände	529	657
Broschüren in Klebebindung	854	. 803
Zugmappen	720	836
Anbringen von Signaturetiketten bei Broschüren	9 245	8 447

Für den Katalog wurden 7654 (4668) Titel auf 31 255 (21 018) Kärtchen kopiert. Diese Zunahme geht darauf zurück, dass 1985 vermehrt nicht im «Schweizer Buch» angezeigte Werke (NG) katalogisiert worden sind.

Während der letzten 18 Jahre konnten die insgesamt rund 42 500 ledergebundenen Werke der Landesbibliothek konservatorisch bearbeitet werden. Erfahrungsgemäss sollte dies alle zehn Jahre erfolgen, wobei Vorbehandlung und die Luftfeuchtigkeit in den Magazinräumen wichtige Faktoren sind. Im Bundesarchiv-Magazin herrschen günstigere klimatische Verhältnisse als in den Hauptmagazinen, so dass hier die Behandlung in kürzeren Abständen (3 bis 4 Jahre) zu wiederholen ist. Im Hinblick auf eine Verschiebung wurden die Bestände der Abteilung «Periodische Amtsdruckschriften» buchbinderisch betreut, alte Zugmappen ausgewechselt oder angepasst, Broschüren in Schachteln untergebracht, soweit sie, aus finanziellen Gründen, nicht gebunden werden konnten. Knappheit der Mittel ist auch verantwortlich dafür, dass rund 2100 Bücher in der Hausbuchbinderei gebunden werden mussten, was nur durch einen beson-

deren Einsatz des Personals möglich war. Die vorgesehene Verbesserung der Rohrpostanlage zur Schonung der Bücher auf dem Transport war am Jahresende immer noch Desiderat.

c) 22 auswärtigen Buchbindereien hat die Fremdbuchbinderei folgende Arbeiten vergeben:

	1984	1985
Lederbände	12	6
Leinenbände	2 225	1 940
Steifbroschüren	7 330	8 340
Broschüren	5 206	6 344
Total	14 773	16 630

6. Statistik der schweizerischen Buchproduktion 1984/85

Nach Sachgebieten	Originala 1984	usgaben 1985	Überse 1984	etzungen 1985	To 1984	otal 1985	Diffe	erenz
 Allgemeines, Buchwesen Religion, Theologie Philosophie, Psychologie Recht, Verwaltung Wirtschaft, Statistik Sozialwissenschaften Politik Wehrwesen Sprach- u. Literaturwissenschaften Schöne Literatur Jugendschriften Erziehung, Unterricht Schulbücher Bildende Kunst, Kunstgewerbe Musik, Theater, Film, Radio Musica practica Geschichte, Volkskunde Erd- u. Völkerkunde, Reisen Karten, Atlanten Medizin Naturwissenschaften Mathematik Technik, Industrie, Gewerbe Verkehr Land-, Forst- und Hauswirtschaft Turnen, Sport, Alpinismus, Spiele Verschiedenes, Kalender Sprechplatten 	61 506 314 354 339 224 137 453 1021 347 185 166 453 130 391 425 167 208 444 221 78 272 69 124 97 71	92 464 273 344 378 216 92 13 480 1 037 412 191 161 419 146 454 446 176 223 444 194 69 292 79 124 86 84	1 116 67 5 15 13 2 4 447 239 5 - 51 9 - 24 14 1 30 20 - 30 1 29 8 21 -	1 105 59 6 14 7 8 6 11 307 191 7 4 49 21 1 40 34 1 25 41 4 27 4 24 5 18	62 622 381 359 344 239 150 150 457 1 468 586 190 166 504 139 391 449 181 209 474 241 78 302 70 153 105 92	93 569 332 350 392 223 100 19 491 1 344 603 198 165 468 167 455 486 210 224 469 235 73 319 83 148 91 102	+ + + + + + +	31 53 49 9 48 16 50 34 124 17 8 13 64 37 29 15 6 5 14 10
-	7 274	7 389	1 157	1 020	8 431	8 409	_	22
Nach Verfassern		der Schwe erschiener 4 19		Im Au ersch 1984	sland ienen 1985	1984	Total	1985
Schweizer und Ausländer in der Schweiz Ausländer	3 76: 4 66:			094 398	1 229 367	4 857 5 066		186 819
	8 43	1 84	09 1	492	1 596	9 923	10	005